

MeDa-Pilotprojekt 2019/2020

Vertriebe und Dienstleister als Projektpartner gesucht

Das Gesetz zur „Digitalisierung der Energiewende“ und das darin enthaltene Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) verfolgen das Ziel, die Stromnetze sicherer und effizienter zu betreiben. Die Umstellung auf moderne Messeinrichtungen (mME) und intelligente Messsysteme (iMS) ist ein wichtiger Baustein für die Umsetzung von intelligenten Stromnetzen und dem damit verbundenen Netzausbau. Rund 80% der Zählpunkte, hauptsächlich Haushaltskunden, bekommen in dem Zuge von der Syna eine mME eingebaut. Diese enthält aktuell keine Möglichkeit dem Verbraucher seine Stromdaten direkt, mobil und leicht verständlich darzustellen.

Als zukunftsorientierter Verteilnetzbetreiber ist die Syna daran interessiert hier Lösungen zu finden, die auch dieser Verbrauchsgruppe eine Möglichkeit bietet, ihre Stromnutzung zu analysieren. Dies kann ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Gelingen der Energiewende sein. In dem Zusammenhang testen wir das Meter Data Konzept, kurz MeDa. Syna bietet allen Marktpartner an, sich mit ihren Kunden im Syna-Netzgebiet an dem Vorhaben zu beteiligen.

Die MeDa-Zähler, von denen Syna während des Pilotprojekts 1.000 Stück im Netzgebiet verbauen will, sind moderne Messeinrichtung* mit einem zusätzlichen Funkmodul. Das Funkmodul kann eine 1:1 Verbindung mit einer Empfangseinheit (z.B. der iONA-Box von innogy) aufbauen und sendet an dieses Gerät die Zählerdaten in Echtzeit und hoher Auflösung. Damit können u.a. Transparenz über Stromverbrauch und Effizienzanalysen möglich werden. Und das günstiger als über eine iMS. Die Syna ist in diesem Pilotprojekt nur für die Zählerseite zuständig. Die Nutzung der Daten und die Aufbereitung für den Kunden auf der anderen Seite der 1:1 Funkverbindung soll der Projektpartner übernehmen. Vielleicht können Sie sich auch die Entwicklung von Mehrwertdiensten vorstellen?

Marktpartner, die Interesse an der Teilnahme an dem Pilotprojekt haben, können sich bis Ende November 2019 an Andreas.Gabrys@syna.de wenden.

*Die Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes, sowie des Eichrechts an moderne Messeinrichtung werden von den MeDa-Zählern erfüllt.